

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	14.06.2016

Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr Stadt Köln bewirbt sich mit zwei Projekten

Mehr Fahrradstraßen, Stellplätze sowie Ladestationen für E-Bikes und E-Pedelecs – das sind die Ziele des neuen Bundeswettbewerbs „Klimaschutz im Radverkehr“. Damit will das Bundesumweltministerium (BMU) Investitionen in die Radinfrastruktur fördern, um mehr Raum für klimafreundliche Zweirad-Mobilität schaffen und auf neue Trends im Radverkehr reagieren.

Die Stadt Köln nimmt an dem Bundeswettbewerb teil und hat sich mit zwei Projekten beworben:

Umsetzung des Radkonzeptes Innenstadt (VO 2016-1171)

Mit dem Radverkehrskonzept für die Innenstadt Köln ist eine flächenhafte und umsetzungsorientierte Förderung des Radverkehrs durch die Neuaufteilung der Fahrbahnflächen und Ausweisung von Fahrradstraßen beabsichtigt mit dem Ziel den Radverkehr intensiv zu fördern (s. Anlage 1).

„Biketower“ Weiden West

Aufgrund der hohen Nachfrage nach wetter- und diebstahlgeschützten Fahrradabstellplätzen plant die Stadt Köln an der hochfrequentierten S- und Stadtbahnhaltestelle Köln Weiden West das Bike-and-Ride Angebot mit einer vollautomatischen Parkgarage für mindestens 120 Fahrräder zu erweitern (s. Anlage 2).

Neben diesen beiden Projekten wird auch die Initiative „Wie wir leben“ mit dem Projekt „Unser Lastenrad“ einen weiteren Wettbewerbsbeitrag einreichen. Die Koordinationsstelle Klimaschutz der Stadt Köln unterstützt dieses Projekt im Rahmen der Klimaschutzaufgaben.

Der Wettbewerb, der aus der Nationalen Klimaschutzinitiative des BMUB finanziert wird, soll den Radverkehr in Städten und Gemeinden erleichtern und sicherer machen. Teilnehmen können beispielsweise Kommunen, die mehr Straßenraum und barrierefreie Stellplätze für Fahrräder schaffen, aber auch Unternehmen, die ihre Waren mit Lastenfahrrädern transportieren wollen. Förderfähig sind auch Investitionen in Lastrad-Verleihe oder Ladestationen für E-Bikes und E-Pedelecs.

Der Wettbewerb ist ein zwei stufiges Verfahren. In der ersten Stufe ist bis zum 15. April 2016 eine Projektskizze einzureichen. Aus allen eingereichten Projektskizzen bestimmt anschließend das Bundesumweltministerium die Projekte, die einen Förderantrag mit einer Förderquote von 70% stellen können. Der Förderantrag ist bis zum 15. August 2016 einzureichen.

Weitere Informationen zum Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr können der Internetseite (<https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/radverkehr>) entnommen werden.

gez. Höing

Anlage 1: Projektskizze Umsetzung Radkonzept Innenstadt
Anlage 2: Projektskizze Biketower Weiden West